

Erläuterung; jene Umarbeitung des Ambrosianischen Werkes könne mithin doch von Gerbert herrühren und gehöre in seine Reimser Periode. Die scharf bischöfliche Tendenz harmonire sehr gut mit der damals getriebenen Politik, der uns erhaltene Codex stamme aus dem elften Jahrhundert und sei in einem französischen Kloster gefunden. Wenn wir hiemit nicht jeden sicheren Boden verlören, dürfte dies in der That etwas für sich haben.

---